

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Sonderdruck aus der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ.Net) vom 20. Mai 2021

Ferienflieger

Condor findet neuen Investor

**Die kriselnde Fluggesellschaft hat einen neuen Mehrheitseigner.
Der Investor bringt frisches Eigenkapital mit.
Alle 4050 Arbeitsplätze bleiben erhalten.**

Von Timo Kotowski

Die staatlich gestützte Fluggesellschaft Condor hat einen Investor gefunden. Wie Condor am Donnerstagabend mitteilte, übernimmt der Vermögensverwalter Attestor 51 Prozent der Anteile. Die übrigen 49 Prozent bleiben zunächst bei der SG Luftfahrtgesellschaft, die seit dem Ende eines Schutzschirmverfahrens für Condor als Treuhänder fungiert und formal die Eigentümerrolle hat, nachdem der einstige Mutterkonzern Thomas Cook zusammengebrochen ist. „Wir sind stolz, Attestor von Condor als Traditionsunternehmen, das seit 65 Jahren für Urlaub mit Qualität und Service steht, zu überzeugen“, sagte Condor-Chef Ralf Teckentrup.

Attestor bringt 200 Millionen Euro frisches Eigenkapital ein und wird darüber hinaus weitere 250 Millionen Euro Eigenkapital für die Modernisierung der Langstreckenflotte

von Condor zur Verfügung stellen. Alle 4050 Arbeitsplätze bei der Fluggesellschaft und dem unternehmenseigenen Wartungsbetrieb Condor Technik bleiben erhalten. Der Bund und das Land Hessen unterstützen die Neuaufstellung von Condor mit einer Restrukturierung des im Frühjahr 2020 gewährten KfW-Darlehens.

Jan-Christoph Peters, Gründer und Inhaber von Attestor bezeichnete Condor als eine „starke Marke mit einem bewährten Geschäftsmodell“. Sobald sich der Tourismusmarkt wieder erhole, werde Condor als Marktführer im deutschen Ferienflug besonders profitieren. Mit dem Investment soll nicht nur der Neustart nach der Mutterkonzern-Pleite und der Corona-Pandemie gesichert werden. Attestor strebt eine „langfristige Weiterentwicklung der Condor zum führenden europäischen Ferienflieger“ an.

Dafür soll vor allen in den in die Jahre gekommene Langstreckenflotte investiert werden.

Condor war mit der Insolvenz des Mutterkonzerns Thomas Cook im Herbst 2019 in Bedrängnis gekommen. In einem ersten Bietverfahren setzte sich die polnische Fluggesellschaft LOT durch, geriet dann in der Corona-Pandemie selbst in die Klemme und trat vom Kauf zurück.

© Alle Rechte vorbehalten. Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH, Frankfurt. Zur Verfügung gestellt vom Frankfurter Allgemeine Archiv. www.faz-rechte.de/sonderdrucke.htm.